

Herrn
 Präsidenten des Nationalrates
 Dr. Walter Rosenkranz
 Parlamentsdirektion
 Dr.-Karl-Renner-Ring 3
 1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.485.201

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 2680/J-NR/2025 betreffend Teures Einheitsticket statt flexibler Mobilität?, die die Abgeordneten zum Nationalrat Dipl.-Ing. Gerhard Deimek, Kolleginnen und Kollegen am 18. Juni 2025 an mich richteten, darf ich anhand der mir vorliegenden Informationen wie folgt beantworten:

Zu den Fragen 1 bis 6:

1. Wird den Mitarbeitern Ihres Ressorts ein Jobticket angeboten?
 - a. Falls ja, wie viele Mitarbeiter Ihres Ressorts haben seit 01.06.2023 ein Jobticket in Anspruch genommen? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr)
 - b. Welche Gesamtkosten sind dem Ressort seit Einführung des Jobtickets jährlich entstanden? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr)
2. In welcher Form werden in Ihrem Ressorts Jobtickets angeboten (KlimaTicket Ö, regionale Wochen-, Monats- oder Jahreskarten)? (Bitte um Aufschlüsselung nach Art der ausgegeben Tickets)
3. Wurde im Vorfeld eine interne Evaluierung durchgeführt, welche Ticketvarianten (z.B. regionale Netzkarten, Monatskarten, Streckenkarten) im Sinne der Wirtschaftlichkeit und tatsächlichen Nutzung sinnvoll wären?
4. Welche Alternativen wurden im Vorfeld geprüft und aus welchen Gründen verworfen?
5. Welche steuerlichen Auswirkungen hat die Ausgabe von Jobtickets für das Ressort und die Mitarbeiter?
6. Falls einzig das KlimaTicket ö angeboten wird:
 - a. Ist geplant, künftig auch günstigere oder regional beschränkte JobticketVarianten anzubieten, wie es Unternehmen oder andere Ressorts teilweise praktizieren?
 - b. Inwiefern wurde sichergestellt, dass die Entscheidung für das KlimaTicket Ö nicht (auch) der politischen Außendarstellung eines ressortinternen Projekts diene?

c. Ist eine Evaluierung der tatsächlichen Nutzung des Klima Tickets ö durch die Mitarbeiter (dienstlich wie privat) geplant?

i. Wenn ja, wann?

Seitens meines Ressorts werden weder Jobticket noch Klimaticket angeboten.

Wien, 18. August 2025

Eva-Maria Holzleitner, BSc

